

Erfahrungsbericht über ein Praktikum im Ausland

Name: Alexander Schlee

Praktikumsanbieter (möglichst mit Kontakt- und oder Internetadresse):

Able Works

1836 Bay Road

East Palo Alto

Land und Ort: East Palo Alto, California, United States of America

Zeitraum des Praktikums: 15.09.15- 15.12.15

Ich bin einverstanden, dass meine Erfahrungen auf der Homepage des International Office der Universität Hildesheim veröffentlicht werden:

Ja Nein

Für Fragen stehe ich unter folgender E-Mail-Adresse zur Verfügung (*sonst bitte Mail-Adresse frei lassen*):

schlee@uni-hildesheim.de
(E-Mail)

20-01-16
(Datum, Unterschrift)

Praktikum in East Palo Alto (Silicon Valley), California, USA

Das Praktikum hat mir sehr gut gefallen. Ich wurde in der Finanz/Betriebswirtschaftlichen Abteilung einer gemeinnützigen Organisation in East Palo Alto, Kalifornien eingesetzt. Ich habe mich rasch in mein Themengebiet eingearbeitet, sodass ich der Organisation einen Mehrwert bieten konnte.

Bei der Findung des Praktikums hat mich die Vermittlungsagentur „German American Chamber of Commerce California“ unterstützt, die mich inklusive meines Visums etwa 1300 Euro gekostet hat. Ebenfalls habe ich mich für ein Stipendium von PROMOS beworben und habe die Summe von 1200 Euro erhalten. Vielen Dank! Das Praktikum selber war unbezahlt!

Die Arbeitssprache ist Englisch gewesen. Ein gutes Schulenglisch reichte definitiv aus, um sich mit meinen Arbeitskollegen zu verstehen und um darauf aufzubauen. Die Sprachkenntnisse haben sich zweifelsfrei in diesen drei Monaten verbessert. Ich habe mich entschieden während des gesamten Zeitraums in San Francisco zu wohnen und nahm damit 1,5 Stunden Zugfahrt in Kauf.

Die Betreuung war perfekt, es herrschte ein familiärer Zusammenhalt. Jeden Morgen wurden in einem kurzen Meeting die Ziele des Tages besprochen, private Angelegenheiten auf Wunsch angesprochen und zum Schluss kam ein kurzes Gebet. Im Laufe des dreimonatigen Praktikums habe ich mich fast wie zu Hause gefühlt. Die Kollegen hatten jederzeit ein offenes Ohr. Wir haben ebenfalls auch privat zusammen was unternommen. An

Thanksgiving wurden ich von einem Kollegen nach Hause eingeladen und konnte die amerikanische Tradition an diesem Fest „live“ erleben.

Das Praktikum hat meine Erwartungen definitiv übertroffen! Schon am Anfang habe ich dem Chef und dem ganzen Team mitgeteilt, welche Vorstellungen ich vom Praktikum habe und welche Aufgabenfelder ich übernehmen, bzw. in welche Aufgabengebiete ich eingearbeitet werden möchte, sodass sich das einerseits mit meinem Studium, andererseits mit meinen zukünftigen beruflichen Zielen deckt.

Ich kann nur jedem empfehlen, sofern es möglich ist, in die USA zu gehen. Ich habe keine einzige Sekunde dort bereut! Jedoch empfehle ich, sehr früh mit der Bewerbung und den Formalitäten anzufangen, da es viel Zeit über mehrere Monate in Anspruch nehmen wird. Im Anschluss kann ich sagen, dass sich jedoch alles zweifelsohne gelohnt hat.

Auch sollte man ausreichend Geld dabei haben, um während der gesamten Aufenthaltsdauer keine finanziellen Schwierigkeiten zu haben.

Für weitere Fragen stehe ich jedem Einzelnen sehr gerne per E-Mail zur Verfügung!

Alexander Schlee